



Spruch des HERRN:

Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen!
Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem
Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es
reut ihn das Unheil.

Joel 2, 12-13



Sieger Köder

Liebe Freundinnen und Freunde, die das Friedensgebet der Gemeinschaft Sant'Egidio mittragen,

Die byzantinische Liturgie bereitet uns auf die Fastenzeit so vor:

„Schwestern und Brüder,

nehmen wir in Freude die göttliche Verkündigung der Fastenzeit auf. ...

Waschen wir uns mit Tränen und Reue, damit Gott uns ein reines Herz schenke. Bitten wir inständig, die Erfüllung von Ostern betrachten zu können, die Fülle der Liebe Gottes. Bereiten wir uns vor, das Kreuz zu betrachten und uns über die Auferstehung zu freuen. Enttäusche uns nicht in unserer Hoffnung, o Freund der Menschen. Der Geist, der Jesus in der Wüste geführt hat, möge auch uns in der Fastenzeit führen, er möge unser Herz gütig machen, er möge uns vor den Versuchungen beschützen, er möge uns den Sinn der Schriften öffnen durch das Wort des ewigen Lebens. Amen.“

Bitten wir dazu um Gottes Kraft und Segen und um Frieden.

Eure Hanni Wenzel, Käthe Wenzel, Wigbert Straßburger

Lesung

Mt 6,1-6.16-18

Hütet euch, eure Gerechtigkeit vor den Menschen zu tun, um von ihnen gesehen zu werden; sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel zu erwarten.

Wenn du Almosen gibst, posaune es nicht vor dir her, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, um von den Leuten gelobt zu werden!

Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Wenn du Almosen gibst, soll deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit dein Almosen im Verborgenen bleibt; und dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr betet, macht es nicht wie die Heuchler! Sie stellen sich beim Gebet gern in die Synagogen und an die Straßenecken, damit sie von den Leuten gesehen werden. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber, wenn du betest, geh in deine Kammer, schließ die Tür zu; dann bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist! Dein Vater, der auch das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Wenn ihr fastet, macht kein finsternes Gesicht wie die Heuchler! Sie geben sich ein trübseliges Aussehen, damit die Leute merken, dass sie fasten. Amen, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn bereits erhalten.

Du aber, wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit die Leute nicht merken, dass du fastest, sondern nur dein Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Gedanken zur Lesung

Zu Beginn der Fastenzeit überliefert die Liturgie die eindringliche Einladung Gottes: „Kehrt um zu mir von ganzem Herzen mit Fasten, Weinen und Klagen!“ Aus Sorge um die Gleichgültigkeit des Volkes Israel fügt der Prophet Joel hinzu: „Zerreißt eure Herzen, nicht eure Kleider, und kehrt um zum HERRN, eurem Gott! Denn er ist gnädig und barmherzig, langmütig und reich an Huld und es reut ihn das Unheil.“ Die Fastenzeit ist die günstige Zeit, zum Herrn zurückzukehren und den Sinn unseres ganzen Lebens wieder neu zu verstehen. Die Liturgie kommt uns mit dem alten und strengen Zeichen der Aschenauflegung entgegen. Während uns ein kleines Häuflein Asche auf das Haupt gestreut wird, sagt uns der Priester: „Bedenke, dass du Staub bist und zum Staub zurückkehrst.“ Das ist die Wahrheit über unser Leben: Wir sind wirklich Staub, schwach und zerbrechlich. Wir erheben uns leicht und vergessen, wie armselig wir sind. Wer sich selbst erhebt und sich stark fühlt, entdeckt bald, dass er schwach ist. Die Asche auf dem Haupt erinnert uns an unsere Schwachheit. Wir Christen sind dazu berufen, Wächter des Friedens zu sein an den Orten, an denen wir leben und arbeiten. Wir sind gerufen zu wachen, damit das Bewusstsein nicht der Versuchung des Egoismus, der Lüge, der Gewalt und des Konflikts nachgibt. Fasten und Gebet machen uns zu aufmerksamen Wächtern, die umsichtig darum besorgt sind, dass der Schlaf der Resignation, der Konflikte als unvermeidbar erscheinen lässt, genauso wenig die Oberhand gewinnt wie die schläfrige Nachgiebigkeit gegenüber dem Bösen, das noch immer die Welt bedrängt. Fasten und Gebet machen uns zu Wächtern, die an der Wurzel den Schlaf des faulen Realismus besiegen, der dazu führt, dass man sich auf sich selbst und die eigenen Interessen konzentriert. Im Evangelium, das wir gehört haben, fordert Jesus die Jünger zum Fasten und zum Gebet auf, um jede Art von Hochmut und Arroganz abzulegen und sich dafür bereit zu machen, die Gaben Gottes zu empfangen. Unsere Kräfte allein reichen nicht aus, um das Böse abzuwenden. Wir müssen den Herrn um Hilfe anrufen, der - wie Bonhoeffer es gerne sagte - uns nicht nur gut, sondern auch stark macht, damit die Liebe über den Hass siegt und der Frieden, den die Welt nicht geben kann, über den Krieg.

Vincenzo Paglia: Das Wort Gottes jeden Tag 2023/2024, Echter Verlag

Die Gebetstexte sind auch auf der Homepage der „Pfarrgruppe Überwald“ unter folgendem Link zu finden:

<https://bistummainz.de/pfarrgruppe/ueberwald/index.html>)

Hinweise zu den Gottesdienstübertragungen der Gemeinschaft Sant'Egidio (Internet/YouTube) auf der Homepage:

<https://www.santegidio.org/pageID/1/langID/de/idLng/1067/HOME.html>



Beten wir für den Frieden auf der Welt:

1. für Frieden in Äthiopien und ein Ende der Spannungen mit Somalia und Eritrea
2. für Frieden in Afghanistan
3. für ein Ende des Konflikts zwischen Armeniern und Aserbajdschanern
4. für ein Ende des Terrorismus in Burkina Faso
5. für ein Ende der Gewalt in Ekuador
6. für ein Ende der verbreiteten Gewalt in Haiti
7. für Frieden und ein Ende aller Gewalt im Heiligen Land, für die Befreiung der Geiseln, für den Schutz der Zivilisten, der Kinder, dass die Waffen schweigen und man zum Dialog zurückkehre
8. für Frieden und ein Ende aller Gewalt im Irak
9. für ein Ende der Gewalt im Iran und der Feindseligkeiten mit Pakistan
10. für Frieden im Jemen und die Krise im Roten Meer
11. für Frieden in Westkamerun
12. für die Friedensabkommen in Kolumbien
13. für Frieden in den Regionen Kivu und Ituri in der Demokratischen Republik Kongo und ein Ende der Spannungen mit Ruanda
14. für ein Ende der Spannungen auf der koreanischen Halbinsel
15. für ein Ende der Spannungen zwischen Serben und Albanern im Kosovo
16. für Stabilität und ein friedliches Zusammenleben im Libanon
17. für Frieden in Libyen
18. für ein Ende des Konfliktes in Mali
19. für Mexiko und ein Ende der durch den Drogenhandel hervorgerufenen Gewalt
20. für ein Ende der verbreiteten Gewalt in Mittelamerika und der Spannungen in Nicaragua
21. für ein Ende der Übergriffe und der Gewalt im Norden Mosambiks
22. für Myanmar
23. für ein Ende der Spannungen in Niger
24. für Frieden und ein Ende des Terrorismus in Nigeria
25. für die Philippinen und ein Ende des Terrorismus auf Mindanao
26. für ein Ende des Terrorismus und der Übergriffe gegen die Christen in Pakistan
27. für die Region Casamance im Senegal
28. für Frieden in Somalia
29. für ein Ende der Gewalt und des Bürgerkriegs im Sudan
30. für die Friedensabkommen im Südsudan
31. für Frieden und ein Ende aller Gewalt in Syrien
32. für den Dialog und die Versöhnung im Tschad
33. für ein Ende des Krieges in der Ukraine, dass die Waffen schweigen und der Weg des Dialogs gefunden werde
34. für ein Ende aller Gewalt in den Vereinigten Staaten
35. für Frieden in der Zentralafrikanischen Republik
36. für die Befreiung aller Entführten überall auf der Welt
37. für das Ende von Juden Hass und Fremdenfeindlichkeit in Europa und überall auf der Welt
38. für die Regierenden, dass sie die Welt auf Wege des Friedens und Dialogs führen
39. Segne, behüte und stärke, o Herr, den Dienst der Gemeinschaft für den Frieden überall auf der Welt; wir bitten für alle, die im Einsatz für den Frieden tätig sind
40. Herr, wir bitten Dich weiter für den Frieden auf der Welt und den Schutz der Gemeinschaft. Beschütze, stütze, begleite und segne die Ärmern, die Flüchtlinge und die Opfer aller Kriege. Behüte uns in Deiner Nähe im Licht Deines Wortes. Amen